



DIE SÜDTIROLER FRAGE

ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG EINES EUROPÄISCHEN PROBLEMS DER KRIEGS- UND NACHKRIEGSZEIT
VON

PAUL HERRE

420 Seiten gr.8°
Geheftet M 13. —
In Ganzleinen M 16. —

Das Buch ist für alle geschrieben, die das Los Südtirols, des herrlichsten, heute unglücklichsten der deutschen Lande bewegt. In sachlicher und warmer Darstellung wird zunächst eine kurze Geschichte des Landes von den frühesten Zeiten bis zum Versailler Frieden geboten. Dann ziehen an uns, vielfach aktenmäßig belegt, jene Maßnahmen vorüber, die etappenweise die Abschnürung der deutschen Südtiroler von dem Gebrauch der Muttersprache, Kultus, Schule, Presse, Verwaltung, Privatleben herbeiführen, am radikalsten durchgeführt seit dem Siege des Faschismus. **Das deutsche, österreichische und schweizerische Sorfilment muß sich für dieses Buch auf das kräftigste einsetzen. Arbeit für dieses Buch ist zugleich Arbeit für Südtirol.**

Ⓜ

C. H. BECK VERLAG MÜNCHEN

1348*